

# Amtliche Bekanntmachung

---

2014

Ausgegeben Karlsruhe, den 11. Februar 2014

Nr. 7

## Inhalt

Seite

<b>Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung Der Universität Karlsruhe (TH) für den Masterstudiengang Technische Volkswirtschaftslehre</b>	<b>20</b>
--	-----------

# **Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Masterstudiengang Technische Volkswirtschaftslehre**

**vom 07. Februar 2014**

Aufgrund von § 10 Abs. 2 Ziff. 5 und § 20 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Einführung einer Verfassten Studierendenschaft und zur Stärkung der akademischen Weiterbildung (Verfasste-Studierendenschafts-Gesetz – VerfStudG) in der Fassung vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457, 464), und § 8 Abs. 5 und § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Einführung einer Verfassten Studierendenschaft und zur Stärkung der akademischen Weiterbildung (Verfasste-Studierendenschafts-Gesetz – VerfStudG) in der Fassung vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457ff), hat der Senat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) am 16. Dezember 2013 die folgende Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Technische Volkswirtschaftslehre vom 06. März 2007 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 36 vom 11. Juni 2007) beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 KITG iVm. § 34 Absatz 1 Satz 3 LHG am 07. Februar 2014 erteilt.

## **Artikel 1**

**1.** In der Satzung werden die Worte „Universität Karlsruhe (TH)“ durchgehend durch die Worte „Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ und die Worte „Rektor“ und „Rektorat“ durchgehend durch die Worte „Präsident“ und „Präsidium“ ersetzt.

## **2. § 22 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

„**(2)** Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Diplomstudiengang Technische Volkswirtschaftslehre vom 22. Dezember 1995, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. September 2000 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 29 vom 14. Dezember 2000) außer Kraft. Studierende, die auf Grundlage dieser Prüfungsordnung ihr Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aufgenommen haben, können die Diplomprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungen letztmalig bis zum 30. September 2015 ablegen.“

## **Artikel 2**

**(1)** Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Oktober 2013 in Kraft.

Karlsruhe, den 07. Februar 2014

*Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka*  
(Präsident)